

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

MÄRZ 2021

Wohnbau-
projekte in Mank

7. Gemeinderats-
sitzung

Informationen aus
der Stadt Mank

NEUES AUS DER GEMEINDE

7. Gemeinderatssitzung.....	03
Aus dem Stadtrat	06
Wohnungsprojekte in Mank	06
Kleinkinderbetreuung NEU	07
Teststraßen-Bilanz	07
Straßenkehrung.....	07
Büroflächen im Rathaus mieten	08
Neue Zahnarztpraxis	08
ID Austria - Handysignatur neu.....	08
Musterung	08
Leiterwechsel im Marienheim	09
NÖ radelt	09
Erlebnis Sport Woche im Sommer.....	09
Öffnungszeiten Bücherei	09
Umwelt und Klimaschutz	
Auszeichnung für Möbel Garschall.....	10
Photovoltaik-Förderungen	10
Frühjahrsputz & Bachsäuberung	11
Radler des Monats	11
Blühwiesensonntag	11

AUS DER WIRTSCHAFT

Steuerberater Wieser in Mank.....	12
Neuübernahme Kleintierpraxis	12
DSK Firmensitz in Mank.....	13
Neueröffnung Rad Fuchs	13
KFZ Janker & Zöchbauer	14
City Bull GmbH.....	14

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Infos aus der Musikschule	15
Volkshochschule Mank	15

NEUES AUS DEN VEREINEN

Rotes Kreuz	
Baustelle Kegelbahn.....	16
Manker FF-Kommando angelobt	17
USC Sonnenstromanlage montiert	17

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Smart Meter kommt.....	18
Kinderbuch mit Manker Illustration	18
LEADER Klausur	19
Neue Zeitung - Römerweg	19
Heimatmuseum öffnet wieder	19
Ärzteplan	20
Sprechtag & Service	20
Bildungsberatung in Mank	20

Liebe Mankerinnen
und Manker,

trotz Corona tut sich viel in unserer Stadt mit vielen Gesichtern. Neue Betriebe, Kindergarten-Ausbau, Wohnprojekte, Wasserleitung nach Großaigen und Massendorf und der Start des Glasfaser-Projektes sind nur einige Beispiele.

In der Herrenstraße konnte ein neuer Platz für die Zahnarzt-Ordination sowie auch für einen Herrenfriseur gefunden werden, Rad Fuchs hat einen neuen Geschäftsführer, Steuerberater Wieser hat sein Büro nach Mank verlegt, die Caritas Werkstätte wächst und das Stadtmarketing stellt sich für die Zukunft auf.

Ein Zukunftsprojekt ist auch die Glasfaser-Versorgung unseres Ortes. Damit wir als ländlicher Raum auch in Zukunft ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort sind, brauchen wir die beste Datenleitung die es gibt. Es ist eine Investition in die kommenden Jahrzehnte, gerade Corona hat gezeigt, wie schnell die bestehenden Systeme in die Knie gehen. Wir haben die Chance, die ersten im Bezirk zu sein, wenn zumindest 40 % der Haushalte mitmachen – ich bitte Sie und lade Sie ein, diese einmalige Chance zu nutzen. Ab Mitte April werden wir in Info-Veranstaltungen und Einzelgesprächen informieren.

Der Kindertanzenausbau ist das größte Projekt der Stadt und spiegelt die positive Entwicklung des Ortes wider. Im Herbst geht das neue 7-gruppige Haus in Betrieb. Mit der neuen Kleinkinderbetreuung für 1 bis 3-Jährige soll das Angebot für Familien, welche dieses Service benötigen, abgerundet werden.

Neue Betriebe, Glasfaser und Kinderbetreuungseinrichtungen sind auch wichtig für den Wohnstandort Mank. An mehreren Stellen wird derzeit Platz für neue Gesichter in der Stadt geschaffen: in der Hippolytgasse am alten Sportplatz, beim Betreuten Wohnen wird die letzte Etappe heuer fertig, neue Doppelhäuser entstehen in der Siedlung am Hagberg und viele Häuslbauer sind fleißig am Werken.

Corona ist nach wie vor ein großes Thema. Wir haben die Teststraße in der Gemeinde kurzfristig für Wirtschaft und Bewohner/innen organisiert und freuen uns über das positive Echo. Auch bei der Impfung haben wir unterstützt und bei der Anmeldung der über 80-Jährigen geholfen. Aufgrund des knappen Impfstoffes ist aus derzeitiger Sicht frühestens Ende April mit der Einrichtung von Impfstraßen – auch bei uns in Mank – zu rechnen. Im heurigen Jahr waren die Fallzahlen in Mank bisher relativ niedrig und ich bitte Sie um Ihren Beitrag, damit das auch so bleibt.

Ihr Bürgermeister

Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 7. Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2021

Gemeinderat: Glasfaser-Projekt beschlossen

Im Zuge der 7. Gemeinderatssitzung am 19. Februar im Stadtsaal wurde die Teilnahme am Glasfaser-Projekt der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft NÖGIG einstimmig beschlossen.



Foto: BGM Manfred Roitner aus Kilb, BGM Martin Leonhardsberger und BGM Werner Nolz aus Bischofstetten wollen die Chance auf Glasfaser in der Region nutzen.

Gemeinsam mit den Gemeinden Kilb und Bischofstetten ist Mank das erste Ausbauggebiet im Bezirk Melk, wenn zumindest 40 % der Haushalte mitmachen. „Die Glasfaser ist eine Chance für den ländlichen Raum und eine Aufwertung für den Wohn- und Wirtschaftsstandort“, ist BGM Martin Leonhardsberger überzeugt. Die Gemeinde hat bei Straßenbauten in den letzten 5 Jahren schon Leerrohre nach dem NÖGIG-Konzept mitverlegt. Rund 180.000 Euro wurden dafür bereits investiert, diese Investitionen erhält die Gemeinde bei der Realisierung des Projektes zurück. Rund 3,8 Millionen Euro ist die Kostenschätzung der NÖGIG für die erste Ausbauetappe in Mank, die rund 1.000 Haushalte und Firmen umfasst.



Abbildung: Ausbauggebiet erste Etappe in Mank und Kilb

Neben dem Ortsgebiet werden Massendorf, Großaigen, Poppendorf, Loipersdorf, Busendorf, Hörsdorf und Strannersdorf erschlossen. Ab Mitte April starten die Info-Veranstaltungen für die Bevölkerung. Superschnelles Internet, Festnetz-Telefon, TV und viele weitere Dienste können mit der Glasfaser im Haus umgesetzt werden. Das Einstiegspaket startet mit 150 Mbit Download und 50 Mbit Upload um 40 Euro/Monat. Damit die Leitung bis an die Grundgrenze verlegt wird, sind einmalig 300 Euro sowie die Leitungsführung ins Haus zu investieren. 40 % der Haushalte plus eine Reserve von 2 % sind eine große Herausforderung, aber zu schaffen. Das haben die Pilotregionen im Waldviertel gezeigt. „Von Mitte April bis Anfang Juli haben wir Zeit diese Chance zu nutzen und das 40 %-Ziel zu erreichen“, erklärt Leonhardsberger.



Projektgruppe Glasfaser: Martin Sommer, Ronald Fichtinger, Timm Uthe, Andrea Wittmann, Wolfgang Ammerer, Martin Leonhardsberger, Karl Frühauf, Herbert Permoser, nicht am Foto: Andreas Trimmel und Franz Kaufmann

Stadtrat Wolfgang Ammerer leitet die Projektgruppe, in der alle Fraktionen vertreten sind. Neben Gemeindevertretern sollen auch Jugendliche und Vertreter aus Wirtschaft und Bildung als Glasfaser-Botschafter/Innen das Projekt unterstützen. Im Falle der Umsetzung starten im September die Bauarbeiten, die bis Herbst 2022 dauern. Das Netz wird während dieser Zeit in mehreren Etappen in Betrieb genommen.

Glasfaser ist die modernste Art, das Internet zu nutzen. Von echter Glasfaser sprechen wir allerdings nur, wenn die Glasfaserkabel bis in Ihre Wohnung oder Ihr Büro führen. Dann können Sie die volle Kapazität nutzen. Reicht sie nur bis zum Kabelverzweiger am Straßenrand oder bis in den Keller Ihres Hauses, wird der Weg bis zu Ihrer Wohnung mit Kupferkabeln überbrückt. Das bremst die Geschwindigkeit und Leistung Ihres Internets.

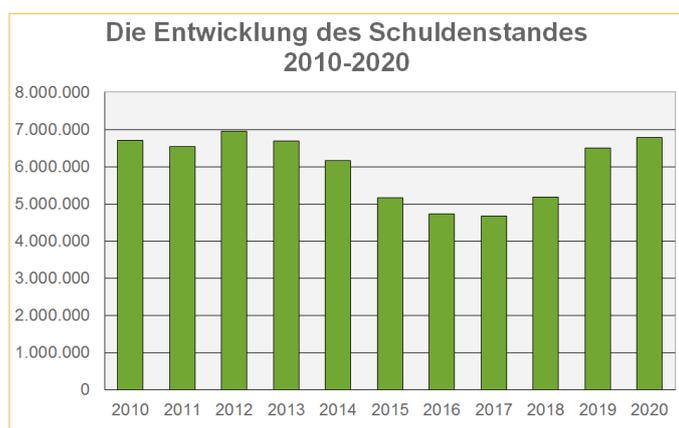
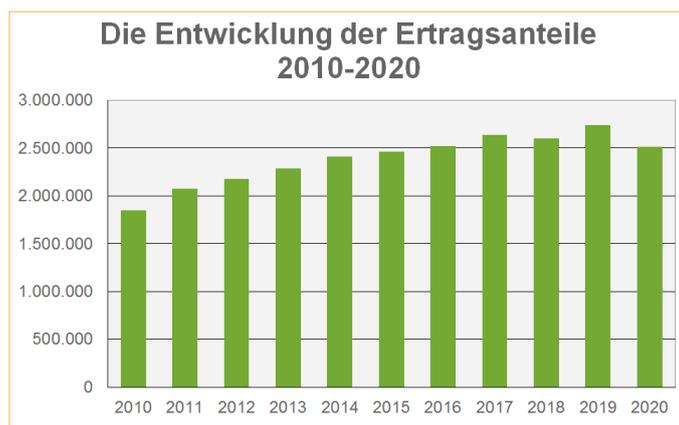
Ab Mitte April starten die Info-Veranstaltungen.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 7. Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2021

Rechnungsabschluss 2020 im Zeichen von Corona und Hochwasser

Einstimmig beschlossen wurde der Rechnungsabschluss 2020. Prüfungsausschuss-Obmann Herbert Zierlich berichtete anhand zahlreicher Grafiken von der finanziellen Entwicklung im abgelaufenen Jahr. Corona hat die Steuereinnahmen um 266.000 Euro sinken lassen, der Schuldenstand stieg aufgrund des Kindergartenbaus von 6,5 auf 6,8 Mio. Euro. Das Hochwasser hat Mehrausgaben bei den Wegsanierungen von rund 90.000 Euro verursacht. Mehr Einnahmen gab es bei der Grundsteuer so-



Abbildungen: Entwicklung Ertragsanteile & Schuldenstand

wie durch die Corona-Förderpakete von Bund und Land. Beschlossen wurde auch die Eröffnungsbilanz für die neue Buchhaltung: das Gemeindevermögen beträgt nach Abschreibungen 37,3 Mio. Euro. Die Grundstücke inkl. Verkehrsflächen machen 16,5 Mio. Euro aus, die Gebäude 10,2 und Kanal- und Wassernetz 8,8 Mio. Den Rest machen Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen aus.

Arbeiten für Wasserleitung Großaigen & Massendorf vergeben

Vergeben wurden die Arbeiten in der Gesamthöhe von rund 760.000 Euro für den Bau der Wasserleitung nach Großaigen und Massendorf. Die Firma Swietelsky setzt die Bauarbeiten um, die Drucksteigerungsanlage kommt von der Fa. Wilo, die Pflugverlegung macht IFK und die Fa. Haubenberger die Prüfmaßnahmen. Im Zuge des Wasserleitungsbaues wird auch Glasfaser mitverlegt. Der Start ist im Frühjahr geplant, im Herbst soll das Wasser bereits fließen. Der Abschluss der Arbeiten ist 2022 geplant. „Die Wasserleitung ist neben dem Kindergarten das größte Projekt im heurigen Jahr“, so BGM Martin Leonhardsberger.



So wie in Poppendorf soll auch Richtung Großaigen die Wasserleitung im Pflugverfahren verlegt werden.

Förderverträge Kanal & Wasserleitungen

Mit dem Bund wurden die Förderverträge für Kanal- und Wasserleitungen in der Siedlung Schlossweg/Zellergasse und im Betriebsgebiet beschlossen. Die Förderung wird immer erst einige Jahre nach dem Bau gewährt. Beim Wasser erhält die Gemeinde 22 % von 220.000 Euro Projektkosten, beim Kanal macht der Fördersatz 26 % von 367.450 Euro aus.

Änderung örtliches Entwicklungskonzept

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde ebenso einstimmig beschlossen. 2 Flächen in der Wiletalgasse und in Kleinaigen im Gesamtausmaß von rund 4.500 m² wurden mit einer Bauverpflichtung in Bauland

umgewidmet. Zwei ehemalige landwirtschaftliche Gebäude in Großaigen und Wolkersdorf wurden als erhaltenswerte Gebäude im Grünland gewidmet. Straßenverläufe wurden an den Stand in der Natur angepasst. Die Stellungnahme der Grünen zur Auflage des Flächenwidmungsplans wurde eingehend behandelt.

Grundverkäufe & öffentliches Gut

Ein Baugrund in der Zellergasse wurde an Roland Mühlbacher und Katrin Steinbrück verkauft. Kurt Weichslbaum erweitert seine Fläche hinter den Garagen im Betriebsgebiet um 100 m². Für die Vermessung des Weges beim Haus Trimmel in Simonsberg entsprechend dem Verlauf in der Natur tritt die Gemeinde 242 m² vom öffentlichen Gut ab und erhält im Gegenzug 305 m².

Grundkauf für Gehweg Zettelbach



Foto: Der beliebte Gehweg entlang des Zettelbachs von Mank nach Großaigen ist ab sofort wieder geöffnet. Ernst Leonhardsberger, Franz Waxenecker und Martin Leonhardsberger bei der neuen Brücke.

Die Grundstücksankäufe für den Gehweg entlang des Zettelbachs beginnend in Poppendorf Richtung Großaigen wurden einstimmig beschlossen. Nach dem Haus Griesbauer führt der Weg künftig entlang der Landesstraße bis nach Großaigen. Im Ortsgebiet übernimmt die Gemeinde den Abbruch der Einfriedungsmauer bei den Häusern Staudinger und Samstag und erhält im Gegenzug Flächen für einen Gehsteig. Die Bauarbeiten in Großaigen sollen im Zuge des Wasserleitungsbaues umgesetzt werden, der Gehweg samt Brücke im kommenden Herbst oder Frühjahr 2022.

Radweg für Mank-Brücke in Hörsdorf

Die Brücke über den Mank-Fluss in Hörsdorf wird im heurigen Sommer von der Brückenmeisterei saniert. Im Zuge dieser Sanierung wird ein 2,5 Meter breiter Geh- und Radweg in Verlängerung des Geh- und Radwegs beim Firmengelände mado errichtet. Die Gemeinde übernimmt die Zusatzkosten von 14.580 Euro.

Beitrag zur Sportwoche im August

Mit dem Verein Xund ins Leben soll heuer zum dritten Mal eine Sportwoche von 23. - 27. August angeboten werden. Die Elternbeiträge wurden mit 100Euro/Kind festgelegt, für das 2. Kind 80 Euro und ab dem 3. Kind 60 Euro. Für Alleinerziehende beträgt der Beitrag 80 Euro bzw. 60 Euro für jedes weitere Kind. Die restlichen Kosten von ca. 80 Euro übernimmt die Gemeinde. Infos auf Seite 9.

Beitrag zur FF-Holzzange

Die Stadtgemeinde beteiligt sich mit 3.165 Euro an den Kosten für den Ankauf einer Holzzange für den FF-Kran. Bei Hochwasserereignissen sollen so Verklausungen verhindert werden.

Beitrag GEDESAG zum Spielplatz Hippolytgasse

Mit der GEDESAG wurde ein Dienstbarkeitsbereitstellungsvertrag geschlossen. Die GEDESAG hat nicht nur 2/3 der Errichtungskosten des Spielplatzes übernommen, sondern beteiligt sich auch zu 2/3 an den laufenden Wartungskosten. Nach dem Umzug des Kindergartenprovisoriums im heurigen September ist der Spielplatz öffentlich nutzbar.



Foto: Spielplatz Hippolytgasse

Stadtrat & Stadtinfos

Rückblick Stadtratssitzung, Informationen aus der Stadt

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 8. Februar 2021

10 Klimaschutzförderungen vergeben

Für 10 Bewerber wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 7.800 Euro beschlossen. Neben Dämmungen waren vor allem Förderungen für Photovoltaikanlagen am Programm. So wurde die 23. Anlage aus dem 100-Dächer Förder-Programm der Stadtgemeinde unterstützt.

Vermessungsarbeiten

5 Vermessungen im Vorjahr – größtenteils Wege – wurden von DI Jonke&Kochberger aus Mank und Melk um 7.465 Euro durchgeführt.

Zufahrt Lagerplatz ZÖFA

Die Firma ZÖFA erweitert ihren Lagerplatz hinter dem bestehenden Betriebsgelände. Die Schotterung der Zufahrtsstraße zwischen MPH und ZÖFA wird von der Stadtgemeinde im Zuge der Errichtung des Lagerplatzes durchgeführt. Die Arbeiten wurden an die Fa. Thir um 9.814 Euro vergeben.

Anmietung Kommunalfahrzeug für Schneeräumung

Beim Lagerhaus wurde ein Traktor für die Schneeräumung angemietet, da das bestehende Gerät nicht mehr zu reparieren ist. Die Miete für 3 Monate samt Umbau für den bestehenden Pflug kommt auf 2.580 Euro plus Betriebsstunden. Der Ankauf eines neuen Gerätes soll bis zum Herbst stattfinden, 2 Geräterepräsentationen wurden bereits durchgeführt.

Wohnungsprojekte in Mank

Betreutes Wohnen

Die letzte Etappe mit 15 Wohnungen wird voraussichtlich im Dezember bezugsfertig sein, 7 Wohnungen davon sind noch frei. Insgesamt 43 Wohnungen stehen derzeit mit Verbindung zum Pflege- und Betreuungszentrum zur Verfügung – Rund 50 Quadratmeter sind die barrierefreien Wohnungen groß und sollen Menschen mit Behinderung oder Menschen, die altersbedingt Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, eine selbständige Lebensführung ermöglichen.

Doppelhäuser in der Zellergasse

In der Zellergasse werden die 3 Doppelhäuser (6 Reihenhäuser) ebenfalls im Spätherbst 2021 übergeben. Die Reihenhäuser sind rund 106 m² groß und bestehen aus 4 Zimmern, Keller, Terrasse, Garten und verfügen zudem über 2 PKW-Stellplätze. 1 Reihnhaus ist noch frei.

15 Wohnungen am alten Sportplatz



Das nächste Wohnhaus in der Hippolytgasse am alten Sportplatz wird ebenfalls im Herbst 2021 an die künftigen Mieter übergeben. Von den 15 Wohnungen sind noch 6 frei. Die Wohnungen sind zwischen 48 und 65 Quadratmeter groß, verfügen über einen Lift und sind in unmittelbarer Zentrumsnähe: Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Arzt, Vereinshaus und vieles mehr sind in unmittelbarer Umgebung.

Nähere Infos und Broschüren erhalten Sie bei der GEDESAG, www.gedesag.at oder T 02732/833 93 bzw. bei der Stadtgemeinde Mank.

Informationen aus der Stadt

Neu ab September: Kleinkindbetreuung für 1 bis 3-Jährige

Das Arbeitsleben erfordert immer flexiblere Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Die Stadtgemeinde bietet daher ab dem kommenden September eine Kleinkindbetreuung für 1 bis 3-Jährige an.



Diese Kleinkindgruppe ist im Kindergarten untergebracht. Ein ausgebildetes Betreuerinnenteam steht zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind von 7 – 17 Uhr geplant.

Die Unterbringung ist flexibel: die Kinder können halbtags oder ganztags die ganze Woche oder einzelne Tage in der Woche gebracht werden.

Die Kosten für die Eltern betragen:

- € 12,00 pro Kind für einen halben Tag (7 - 13 oder 13 – 17 Uhr)
- € 20,00 pro Kind für einen ganzen Tag
- Mittagessen: € 2,99

Bei Interesse bitten wir um Bekanntgabe bei der Stadtgemeinde unter T 02755/2282 oder roswitha.rosenberger@mank.at.

Sie erhalten hier auch gerne weitere Informationen.

Personal für die Tagesbetreuung für Kleinkinder ab September

Wir benötigen:

- 2 Pädagogische Fachkräfte sowie
- 1 unterstützende Betreuerin

Die Stellenausschreibung mit dem Anforderungsprofil und der Stundenanzahl erfolgt noch vor dem Sommer. Bei Interesse können Sie sich jetzt schon gerne im Rathaus melden, damit wir Ihnen dann die Infos zur Ausschreibung zukommen lassen können.

Teststraßen-Bilanz Anfang März und Testmöglichkeit in der Apotheke

Eine positive Bilanz zieht BGM Martin Leonhardsberger nach den ersten 9 Testungen in der Manker Teststraße im Stadtsaal. Das Angebot wird sehr gut angenommen, rund 250 Leute kommen je Termin zum Testen. Rund 60% sind aus Mank, der Rest kommt aus anderen Gemeinden. Bei den ersten 9 Terminen wurde ein positiver Fall entdeckt. Vor allem in der ersten Woche war der Ansturm enorm und die Teststraßen wurden kurzfristig von 2 auf 3 aufgestockt, um die Wartezeiten zu reduzieren. „Danke an die Freiwilligen Helfer/innen vom Roten Kreuz und das Ehepaar Schörghenhofer, welche die Tests durchführen“, so der Bürgermeister. Die Mitarbeiter/innen auf der Gemeinde sorgen für die Organisation, Gemeinderät/innen und Freiwillige helfen bei der Anmeldung und Auswertung der Tests. Am Ostermontag entfällt die Testung aufgrund der Blutspendeaktion.



Foto: die Corona-Teststraße wird gut angenommen

Zusätzlich sind Testungen auch in der Apotheke möglich: Dienstag: 15 - 16 Uhr, Mittwoch & Freitag: 10 - 11 Uhr
Testungen nur mit Voranmeldung: T 02755/2269

Je nach Vorhandensein des Corona-Impfstoffes wird es neben der Teststraße auch eine Impfstraße geben, aus derzeitiger Sicht wird das jedoch frühestens Ende April sein.

Straßenkehrung

In der Woche von 22. - 27. März ist die Straßenkehrung geplant, wenn es die Witterung erlaubt.

Wir bitten wieder vorher die Gehsteige zu kehren.

Informationen aus der Stadt

Gemeinde-Office: Büroflächen im Rathaus

Die Büroräume im Obergeschoss des Rathauses können ab sofort gemietet werden.

Mit dem neu geplanten Mietmodell sind die Büroräume einzeln auch tageweise zu mieten, z. B. für Pendler, die 1 - 2 Tage in der Woche von Mank aus arbeiten können, aber zuhause keine Büroräume haben.



Martin Leonhardsberger und Ronald Fichtinger

Kosten je Büroraum:

Halbtags € 9,- / Ganztags € 15,- exkl.

Die Büroflächen mit 60 m² Gesamtfläche befinden sich im 1. Stock des Rathauses und sind über einen eigenen Eingang erreichbar. Die Ausstattung umfasst eine Küche, ein eigenes WC, Abstellraum mit Dusche, Vorraum sowie 2 Büroräume mit 17 und 22 m².

Genauere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus bei Herrn Martin Kellner: 02755/2282-12

ID Austria

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und ersetzt diese Ende des Jahres 2021.

Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen.

Beim Neuantrag eines Passes oder Personalausweises wird die ID Austria gleich mitausgestellt, sofern Sie dies nicht ablehnen.

Voraussetzungen für die eigene ID Austria sind:

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone mit Face ID oder Fingerprint
- Abschluss der Registrierung bei der Behörde (im Rathaus Mank ab Ende März 2021)

Achtung: die ID Austria ersetzt kein Reisedokument bei einem Grenzübertritt!



Neue Zahnarztordination ab Frühjahr

Die Zahnarzt-Kassenstelle ist mit Dr. Mohammad Albarazi neu besetzt. Für die geplante Übernahme der bestehenden Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Sannoufeh im Alpenvorlandcenter mit 4. Jänner hat es keine Einigung gegeben. Dr. Albarazi eröffnet daher eine neue Zahnarzt-Kassenpraxis in der Herrenstraße 1 ab Mai. Dr. Sannoufeh wird weiter seine Kassenstelle für Kieferchirurgie beibehalten und als Zahnarzt auf Privatartztbasis in der bestehenden Ordination weiterarbeiten.



BGM Leonhardsberger mit Dr. Mohammad Albarazi

Manker Burschen erfolgreich gemustert

Die Burschen des Jahrganges 2002 wurden am 21. und 22. Dezember in St. Pölten gemustert. Alle 22 Burschen sind als tauglich eingestuft worden.

Auf Grund von Corona war die traditionelle Einladung der Stadtgemeinde ins Wirtshaus leider nicht möglich. Sobald es die Maßnahmen erlauben, laden wir die Manker Burschen zu einem Gruppenfoto und zum gemeinsamen Essen ein.



Eine kleine Abordnung der Gemusterten mit Sebastian Gallistl, Friedrich und Markus Leonhardsberger, Adrian Kalteis, Kevin Dvorak und vorne Maximilian Muhr.

Leiterwechsel im Marienheim

Im Pflege- und Betreuungszentrum (Marienheim) Mank hat Direktor Gerhard Dittinger Ende Februar seinen letzten Arbeitstag absolviert. Mit 1. August tritt er nach 32 Jahren Leitung den wohlverdienten Ruhestand an. Eine offizielle Verabschiedung ist geplant.

Seit 1. Februar ist Sabine Osanger aus Gresten neue Leiterin des Pflege- und Betreuungszentrums, zuvor war sie in Amstetten als stellvertretende Leiterin tätig.



Foto: Gerhard Dittinger, Sabine Osanger, Christiane Teschl-Hofmeister und Martin Leonhardsberger.

Am 20. März startet „Niederösterreich radelt“ wieder, Mank radelt mit!

Der Frühlingsbeginn steht vor der Tür und damit auch der Start von „Niederösterreich radelt 2021“. Unsere Kilometer-Sammel-Aktion geht mit spannenden neuen Angeboten in die dritte Runde. Im Aktionszeitraum von 20. März bis 30. September gibt es wieder viele tolle Preise zu gewinnen. Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer für Mank! Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Neugierig geworden? So einfach geht's:

1. Melden Sie sich auf noe.radelt.at an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die NÖ radelt App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

Jeder Kilometer zählt!

Erlebnis Sport Woche von 23. - 27. August

Von 23. - 27. August 2021 organisiert die Stadtgemeinde Mank bereits zum 3. Mal die Erlebnis Sport Woche für 6 bis 14-Jährige.



Die Betreuer von „Xund ins Leben“ sorgen für ein abwechslungsreiches Programm mit Trend- & Summersports, Fun & Teamsports, Fitness uvm. Ein Tag am Ebersdorfer See mit dem Hochseilgarten in Ober Grafendorf ist wieder im Programm. Da die Stadtgemeinde Mank einen Teil der Betreuungskosten und das Mittagessen übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von 100 Euro pro Kind zu entrichten. Für Geschwisterkinder ist der Beitrag für das 2. Kind 80 Euro und ab dem 3. Kind 60 Euro.



Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.at -> Feriencamps -> Anmeldung



Bücherei Mank
im Alten Wirtshaus

Öffnungszeiten

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Möbel Garschall: Umweltbewusstsein ausgezeichnet

Mit der Auszeichnung als Klimabündnisbetrieb und der Erneuerung des Umweltzeichens kann sich Möbel Garschall über gleich 2 Auszeichnungen aus dem Umweltbereich freuen.



Foto: Herbert Permoser, Robert und Alexander Garschall.

2016 schaffte das Manker Familienunternehmen erstmals die Zertifizierung mit dem österreichischen Umweltzeichen, 2020 wurde der Betrieb für weitere 4 Jahre von der Republik ausgezeichnet. Ein sinnvoller und wertschätzender Umgang mit der Natur ist Teil der Firmenphilosophie des 1957 gegründeten Unternehmens. Neu ist die Auszeichnung als Klimabündnis-Betrieb, auch hier gilt es, einen strengen Kriterienkatalog zu erfüllen, der auch vor Ort überprüft wird. Regionales Holz aus Wäldern mit Wiederaufforstung ist der Rohstoff für die Arbeit. „Wir verarbeiten zu 95 % Massivholz und achten auf hohe Qualität und Langlebigkeit“, erklärt Robert Garschall den nachhaltigen Ansatz. Bei der Behandlung der Oberflächen setzt man verstärkt auf Öle und wenn notwendig auf umweltfreundliche Lacke. Nicht nur der Rohstoff stammt aus der Region: „99 % unserer Kunden befinden sich im Umkreis von 50 Kilometern“, erklärt Junior-Chef Alexander Garschall. Auch bei den Partnerunternehmen für z.B. Polstermöbel und Küchen setzt man auf österreichische Hersteller. Die Holzabfälle und Sägespäne werden zu Briketts verpresst und in der hauseigenen Holzheizung zur Wärmeerzeugung verwendet. Eine 20 kW Photovoltaikanlage deckt seit dem Vorjahr einen Teil des Strom-

verbrauchs. Heuer ist die Anschaffung eines E-Autos geplant und die schrittweise Umstellung der Beleuchtung auf LED. „Wir freuen uns über die Ausrichtung der Firma, die auch perfekt zu den Bemühungen der Stadtgemeinde im Umweltbereich passt“, gratulieren Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser und BGM Martin Leonhardsberger.

Photovoltaik-Förderungen für Privathaushalte

Für Privatpersonen gibt es folgende Förderungen für die Errichtung einer Photovoltaik (PV) Anlage:

PV Förderung bis 50 kWp - Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

Max. 35 % der Investitionskosten. Details unter: www.umweltgemeinde.at/foerderung-pv-klien oder <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/photovoltaik-2020-2022.html>

PV Investitionsförderung der ÖMAG – max. 30 % der Investitionskosten

Details unter: www.umweltgemeinde.at/foerderung-photovoltaik-tarif-oemag oder www.oem-ag.at/de/foerderung/ Unterstützung bekommen Sie außerdem bei der Hotline der Energieberatung NÖ +43 2742 221 44, <https://www.energie-noe.at/> oder direkt bei den 2 angegebenen Förderstellen.

PV-Anlagen: 100-Dächer-Programm in Mank

Für die nächsten 100 Photovoltaik-Anlagen in Mank verdoppelt die Stadt ihre Förderung von 300 auf 600 Euro. Stattet man die Anlage mit einem Batteriespeicher aus, so gibt es weitere 400 Euro als Bonus dazu.



Die Stadt geht mit gutem Beispiel voran: PV-Anlage NMS

Frühjahrsputz & Bachsäuberungsaktion 2021

Es ist wieder jede Menge Müll neben den Straßen und entlang der Bachufer zu finden, der Umweltgemeinderat Herbert Permoser lädt deshalb zum Frühjahrsputz und zur Bachsäuberungsaktion ein!

Aufgrund der Corona-Situation kann es nur private Sammelaktionen geben. Wenn Sie herumliegenden Abfall mit Ihrer Familie, im Zuge eines Spaziergangs oder beim Gassigehen mit dem Hund einsammeln möchten, dann unterstützen wir Sie gerne mit den kostenlosen Sammelhilfen wie Warnweste, Handschuhe, Sammelsäcke und Müllgreifer. Diese können Sie während der Amtszeiten im Bürgerbüro der Stadtgemeinde abholen.

Bitte verwenden Sie beim Einsammeln unbedingt Handschuhe und achten Sie auf Ihre Hygiene durch regelmäßiges Händewaschen und nicht ins Gesicht fassen.

Entsorgen Sie die gesammelten Abfälle:

- über Ihren eigenen Restmüllbehälter, wenn noch Platz dafür ist
- kostenlos in den ASZ des GVU Melk
- oder stellen Sie die Müllsäcke (nur die orangenen Sammelsäcke von „Wir halten NÖ sauber“) beim Lagerplatz der Kläranlage ab - wir entsorgen diese dann.

Wenn Sie sich unter www.stopplittering.at anmelden, nehmen Sie Ende Mai an einer Verlosung des GVU Melk teil.

Beachten Sie bitte die allgemein geltenden COVID-Sicherheitsregelungen wie Abstand halten (mind. 2 m), keine Gruppenbildung, Ausgangsregelung und ggf. Maskenpflicht.

Im Namen der Stadtgemeinde Mank bedanke ich mich bei allen engagierten, freiwilligen Müllsammlerinnen und -sammlern. Bleiben Sie gesund!

Ihr Stadtrat Herbert Permoser, Umweltgemeinderat



Foto: NÖ Umweltverbände

RadlerIn des Monats



Februar 2021:
Johann Hiesberger



März 2021:
Elisabeth Steindl



**EIN SONNTAG IM ZEICHEN
DER BLÜHWIESE**

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **18. April**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. Blumenwiesen-Samensackerl können Sie sich kostenlos beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 bestellen.

Holen Sie sich Ihr gratis Samensackerl und helfen Sie mit Ihrer Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie bis **1. August 2021** Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Aus der Wirtschaft

Neue Firmenstandorte, Neuübernahmen, Aktuelles

Josef Wieser eröffnete Steuerberatungskanzlei im Alpenvorlandcenter

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Josef Wieser ist mit seinem kompetenten Team von St. Pölten nach Mank übersiedelt. „Als Manker freut es mich, dass ich in meine Heimatgemeinde zurückkehren durfte. So sind wir noch näher an unseren Kunden in den Regionen Most- und Waldviertel“, freut sich Josef Wieser. Im neuen Büro werden sowohl langjährige als auch neue Kunden in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen umfassend betreut. Fachliches Know-how und laufende Weiterbildung sind für die Steuerspezialisten eine Grundvoraussetzung für langfristige Partnerschaften.



StR Walter Steinwander, Josef und Stefan Wieser vor dem neuen Büro im Alpenvorlandcenter.

„Wir sind nicht nur auf Zahlen spezialisiert, sondern setzen auch auf zwischenmenschliche Töne. Der persönliche, wertschätzende Kontakt zu unseren Klienten ist uns besonders wichtig“, ergänzt Juniorpartner Stefan Wieser MA. Individuelle Betreuung und Flexibilität – wie es etwa zurzeit bei der Fülle an neuen Verordnungen in Corona-Zeiten erforderlich ist – ermöglichen es den Kunden, die Potenziale ihrer Unternehmen voll auszuschöpfen. Und das alles zu vorab geregelten, fairen Honoraren. Am ersten Arbeitstag in Mank stellte sich die Stadtgemeinde mit BGM, Vize und StR Steinwander mit Glückwünschen ein.

Mag. Josef Wieser, Steuerberatungs-GmbH
Schulstraße 3/6a, 3240 Mank
02755/21333, E-Mail: mag.wieser@wt.wieser.at

Neuübernahme Kleintierpraxis Mank

Mit 1. Februar 2021 hat Mag. Jennifer Riedelmayer die Kleintierpraxis von Dr. Karin Einsiedler übernommen. „Ich freue mich sehr, diese bestehende Praxis übernehmen zu dürfen“, so die junge, motivierte Tierärztin aus Blindenmarkt, die in der Kleintierklinik Sattledt viel Erfahrung gesammelt hat. Ihren Arbeitsstil beschreibt sie kurz und prägnant: „Mit Freude werde ich jeden Tag das Beste geben!“



Karin Einsiedler und Jennifer Riedelmayer

Ein halbes Jahr arbeiteten die beiden gemeinsam in der Praxis, ab Februar ging Dr. Karin Einsiedler nach 30 Jahren in Mank in Pension. Frau Mag. Jennifer Riedelmayer übernimmt die sechs Mitarbeiterinnen und wird auch die Notdienste wie gehabt weiterführen. „Die Manker Kleintierpraxis ist die einzige in der Region, die einen durchgängigen Notdienst anbietet“, erklärt Riedelmayer. Weiters stehen der Praxis in Hörsdorf fünf KonsiliartierärztInnen zur Seite, sodass fast alle Fälle im Haus diagnostiziert und therapiert werden können. Bürgermeister Martin Leonhardsberger bedankte sich bei Dr. Karin Einsiedler für ihren Einsatz in Mank und wünscht der Nachfolgerin viel Erfolg und alles Gute für die neue Aufgabe.

Kleintierpraxis Mank - Mag. Jennifer Riedelmayer

Tel: +43 2755/2422

E-Mail: kleintierpraxismank@gmx.at

<https://www.kleintierpraxis-mank.at>

Ordinationszeiten:

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 -19 Uhr

Samstag: 9 - 12 Uhr

DSK mit neuem Firmensitz in Mank

Seit Jahresbeginn hat die Firma DSK ihren Firmenstandort nach Mank verlegt.



Jürgen Obruca, Walter Steinwander, Robert Kerschner, Stadtmarketing Obfrau Lisi Steinacher und Lukas Lechner.

Die 800 Quadratmeter große Halle wird je zur Hälfte als Werkstatt und Lager genutzt. Die Einrichtung ist ganz auf die Arbeitsabläufe optimiert, eine neue computergesteuerte Blechbearbeitungs-Maschine ermöglicht von der Dachrinne bis zum Trapezblech alle Formen. Derzeit zählt das Unternehmen 14 Mitarbeiter, Robert Kerschner und Jürgen Obruca sind die Geschäftsführer. Als Kalkulant ist Lukas Lechner neu an Bord. Anstatt des geplanten Bürobaus wurde im ersten Schritt auf eine Containerlösung für die Büroräume gesetzt. Bei der weiteren guten Entwicklung der Firma wird diese Ausbautetappe nachgeholt. „Wir fühlen uns wohl hier“, erklärt Jürgen Obruca, „Tankstelle, Mechaniker, Lebensmittelmarkt und Firmen, mit denen wir zusammenarbeiten sind in unmittelbarer Nachbarschaft.“

Das Unternehmen bietet schnelle und effiziente Arbeit in den Bereichen Dachdeckerei, Spenglerei und Kunstgewerbe.

Die Dienstleistungen reichen von aller Art von Bedachungen, Flachdach, Dachfenster, Dachboden dämmen, Dachbodenausbau, Dachsanierungen, Dachdeckerei bis zu Spenglerarbeiten.

DSK Seimetzbacher OG
Gewerbestraße 10, 3240 Mank
kerschner@dsk-s.at
office@dsk-s.at / 0699/11137444

Neueröffnung Rad Fuchs in der Bahnhofstraße

Mario Wallner, ehemaliger Regionalleiter der Raiffeisenbank in Kilb, freut sich sehr, dass er mit 26. März 2021 Rad Fuchs in Mank übernehmen und weiterführen darf. Als begeisterter Hobbyradler und Sportler ist die Weiterführung des traditionsreichen Fahrradhandels von Wolfgang Fuchs eine tolle Herausforderung.



Lisi Steinacher, Mario Wallner, BGM Martin Leonhardsberger und Wolfgang Fuchs freuen sich über die Neueröffnung.

„Für mich ist es eine besondere Ehre, dass Wolfgang Fuchs mir das Vertrauen schenkt. Er wird mich mit seinem umfangreichen Fachwissen in den ersten Monaten unterstützen, um die Kundenwünsche bestens zu erfüllen. Ich werde auch eng mit regionalen Sportvereinen zusammenarbeiten. Auch zukünftig bieten wir Ihnen ein top Service und führen die Firma in seinem Sinne weiter. Das Kerngeschäft soll der Radhandel und die Werkstatt bleiben“, erzählt der neue Unternehmer. Er freut sich mit seinem Team auf den Neustart.

Ab Juni steht sogar eine vollautomatische Fahrradwaschanlage für alle Arten von Fahrrädern inkl. E-Bikes und Karbon-Rahmen zur Verfügung.

Rad Fuchs GmbH
Bahnhofstraße 16
02755/2310
www.rad-fuchs.at

Aus der Wirtschaft

Firmenvorstellungen

KFZ Janker & Zöchbauer | Die Werkstatt

2013 eröffnete Rainer Janker die KFZ-Werkstatt in der Bahnhofstraße 16 in Mank (ehemalige Fuchs-Werkstätte). Seit 1. März 2018 betreut er gemeinsam mit Thomas Zöchbauer die Kunden.

Egal welches Anliegen Sie haben, bei uns ist Ihr Fahrzeug in den richtigen Händen. Geht ned, gibt's ned – das ist unser Anspruch!



Folgende Tätigkeiten führen wir für Sie durch:

- Service,- und Reparaturarbeiten für ALLE KFZ Marken
- § 57a Überprüfung bis 3,5 t
- Klimageservice
- Reifen-Einlagerung und Handel
- elektronische Spurvermessung
- Automatikölwechsel
- Karosseriearbeiten
- Versicherungsschäden - Direktverrechnung
- Tausch und Reparatur der Windschutzscheibe
- Ersatzteilhandel
- Zubehöreinebau z.B. Anhängervorrichtung, Einparkhilfe,

Firmeninhaber:

Zöchbauer Thomas: 0676 750 77 21

Janker Rainer: 0664 383 60 24

www.kfz-jz.at, E-Mail: office@kfz-jz.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

7.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

JanKer Rainer Janker
0664 / 383 60 24

Thomas Zöchbauer
0676 / 750 77 21

F Zöchbauer
A- 3240 Mank

CityBull GmbH

Die geniale regionale Antwort für nachhaltiges Abfallmanagement



Für Manfred Perger und Lisi Steinacher waren Herausforderungen schon immer ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens. Ein Grund mehr, ihre eigene Firma, die CityBull GmbH, zu gründen.

Nach über 10jähriger Kommunalerfahrung mit Abfallbehältern haben sie sich entschlossen, selbst regionale Produkte zu designen und produzieren zu lassen. Am österreichischen Markt gibt es hauptsächlich Produkte aus Osteuropa oder China. Um die Produkte qualitativ und hochwertig zu erzeugen, hat das CityBull-Team im Bezirk wirklich außergewöhnlich tolle Partner gefunden. Nachhaltigkeit & Wertschöpfung sind bei der Verarbeitung besonders wichtig. Alle hochwertigen Komponenten der CityBullen werden daher in Österreich produziert und in der firmeneigenen Werkstatt zusammengebaut – das ist einzigartig in Österreich.

Die Verwendung von edlem Chromstahl macht den CityBull nicht nur zum Mistschmuckstück, sondern extrem stabil und widerstandsfähig. Auch die Holzvariante ist ein Hingucker unter den Müllschluckern.

Die ökologischen und wirtschaftlichen Ressourcen stehen im Mittelpunkt, denn auch unsere Kinder sollen von einer sauberen Umwelt profitieren!

Citybull GmbH

Großaigen 2

3240 Mank

www.citybull.at

manfred.perger@citybull.at

T 0664/9128501



Aus den Bildungseinrichtungen

Musikschule und Volkshochschule

Prima musiziert einmal anders

Seit Beginn der Corona Pandemie wird zum Teil über Internet unterrichtet und auch Wettbewerbe unterliegen völlig neuen Anforderungen. Allen voran der größte Musikschulbewerb des Landes, „Prima la Musica“. Die Musikschule Alpenvorland ist mit 4 TeilnehmerInnen vertreten. Es wurden Videos unter streng vorgegebenen Voraussetzungen im Gemeindesaal Ruprechtshofen aufgenommen. Von 2. – 7. März wurden von der Jury im Festspielhaus St. Pölten die Videos genau angesehen. Ein Feedbackgespräch fand zwischen Jury, Lehrer und Schüler online statt.



Aufnahme eines Videos für den Musikschul-Wettbewerb „Prima la Musica“ mit Leonie Lugbauer.

Am heurigen Musikschultag, dem 7. Mai, werden wir wieder alle Volksschulen besuchen, die Aktivitäten richten sich natürlich nach den gesetzlichen Vorgaben.

In der Woche von 17. bis 22. Mai besteht dann die Möglichkeit, beim Unterricht in der Musikschule „hineinzuschnuppern“. In welcher Form dies stattfinden kann, werden wir kurzfristig entscheiden müssen, je nachdem, was Corona-bedingt sein darf. Alle Informationen sind immer aktuell auf unserer Homepage zu finden: www.musikschule-alpenvorland.at

Anmeldungen für das kommende Musikschuljahr werden von 25. bis 28. Mai persönlich entgegengenommen. In der Musikschule Mank sind wir am Donnerstag, 27. Mai von 18.00 – 19.30 Uhr für Sie da. Das Online – Formular ist bereits auf unserer Homepage. Weitere Termine sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888

Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland



Volkshochschule Mank



Volkshochschule Mank

Nach wie vor dürfen leider keine Veranstaltungen und auch keine VHS-Kurse stattfinden. Im November musste der Kursbetrieb eingestellt werden und wir hoffen, dass wir die ausgefallenen Kurseinheiten nachholen können. Wenn dies nicht möglich ist, werden wir eine gemeinsame Lösung finden.

Für April haben wir einige Workshops geplant, auch Online bieten wir erstmals Kurse an.

ONLINE-Schmink-Workshop – Cornelia Trinko

Freitag, 26. März, 19.00 – 21.00 Uhr oder

Donnerstag, 15. April, 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: € 30,00

ONLINE-Haarstyling Flecht-Workshop – Cornelia Trinko

Montag, 19. April, 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: € 30,00

Farbtypberatung – Gabriele Lehner

Mittwoch, 5. Mai, 19.00 – ca. 21.30 Uhr

Kosten: € 27,00

Krise als Chance – Wie wir unser Immunsystem stärken – Ingrid Weber

Dienstag, 20. April, 19.00 – 21.45 Uhr

Kosten: 20,00

Essig – mehr als Salatdressing – Renate Kerschner

Donnerstag, 29. April, 18.30 – 21.30 Uhr

Kosten: € 42,00 inkl. Proben und Skript

Tinkturen und Heilweine – Renate Kerschner

Dienstag, 11. Mai, 18.30 – 21.30 Uhr

Kosten: € 42,00 inkl. Proben und Skript

In den Sommerferien werden wir auch wieder „English in summer“ für Kinder mit Jerome Small anbieten.

Nähere Infos gibt es demnächst auf unserer Homepage.

Nähere Infos und Anmeldungen bei der Volkshochschule, T 02755/2282-15 bzw. auf www.mank.at

Aus den Vereinen

Rotes Kreuz

Corona war im Jahr 2020 das alles beherrschende Thema und ist es leider auch jetzt noch immer. Während des 1. Lockdowns stand das öffentliche Leben in Österreich quasi still, doch unser Dienstbetrieb musste weiterlaufen. Sowohl den Rettungsdienst als auch Essen auf Rädern konnten wir in dieser Zeit mit großem Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter unterbrechungsfrei gewährleisten.

Sind bei uns die Hygienemaßnahmen von Haus aus schon sehr hoch, wurden diese wegen der Coronapandemie noch weiter verschärft. FFP3-Masken bei jedem Einsatz und Schutzanzüge bei Verdachtsfällen sind nur zwei dieser Maßnahmen.

Trotz dieser Umstände tat dies der Motivation unserer Mitarbeiter keinen Abbruch und sie leisteten im vergangenen Jahr über 1850 Einsätze und legten dabei über 150.000 Kilometer zurück.



An dieser Stelle wollen wir ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN an alle unsere Mitarbeiter sagen, welche in dieser schwierigen Zeit Großartiges geleistet haben und noch immer leisten!

Wir sind auch jetzt auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Gerade im Raum Mank würden wir dringend Unterstützung benötigen.

Willst du Teil unseres Teams werden? - Dann melde dich einfach unter 0664/62 144 40 oder bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

Oder hast du einfach Interesse an einem Erste Hilfe-Kurs? Einfach unter www.erstehilfe.at den nächsten Kurs finden. Leider ist die Pandemie noch nicht überwunden! Deshalb unser Appell an die Bevölkerung:

Auch wenn es den meisten schon auf die Nerven geht, wir müssen uns nach wie vor alle an die Regeln halten! Abstand halten, wo dies nicht möglich ist Schutzmaske tragen und so oft als möglich Hände waschen!

Wenn wir alle diese 3 Regeln im Hinterkopf behalten und danach handeln, können und werden wir diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen!

Euer Rotes Kreuz in Mank

Blutspendetermine 2021:

Mo., 5. April 2021 in Mank (Ostermontag)

So., 1. August 2021 in Texing

Baustelle Kegelbahn

Nach dem Hochwasser Ende August hat sich nun herausgestellt, dass der Unterbau der Bahnen, ärger als befürchtet, in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Anfang November wurde der Spielbetrieb aufgrund des Lockdowns eingestellt, die Anlage ist seither geschlossen. Nun, fast ein halbes Jahr nach dem Hochwasserereignis, wurde der Bahnzustand intensiv geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass sich die Segmente der Lauffläche um einige Millimeter gehoben haben. Ursache ist, dass sich die Platten des Unterbaus feuchtigkeitsbedingt ausgedehnt haben.



Das Wasser kam damals nicht durch den Kanal, sondern von unten durch die Anschlüsse zur Bodenplatte. Oberflächlich war bis zuletzt kein Schaden sichtbar. Es wurde der Bahnunterbau entfernt, die Platten müssen erneuert werden. In den nächsten Wochen kann die Anlage weiter austrocknen und im März wird wieder mit dem Aufbau gestartet. „Aufgrund des Lockdowns ist ohnehin mit keiner raschen Öffnung zu rechnen. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Mitglieder werden wir auch das schaffen,“ meint Obmann Gernot Sandler.

Manker FF-Kommando angelobt

Bei der Wahl der Manker Feuerwehr am Samstag, dem 9. Jänner im Stadtsaal wurde Franz Dvorak zum neuen Kommandanten gewählt. Bei der FF-Wahlversammlung am Samstag, 13. Februar wurde Lukas Frühauf zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt und das neue Kommando angelobt.



Jürgen Pitzl, Lukas Frühauf, Benedikt Hiesberger, Franz Dvorak, Martin Leonhardsberger und Manfred Babinger

BGM Martin Leonhardsberger begrüßte neben den Manker Florianis auch den neuen Abschnittskommandant Manfred Babinger und seinen Stellvertreter Jürgen Pitzl bei der coronakonformen Wahlversammlung. Der neue Kommandant Franz Dvorak dankte für das überwältigende Votum im Jänner und stellte sein neues Team vor. Es besteht aus bewährten Kräften und Neubesetzungen. Dank gab es für den Vorgänger Roland Pichler, der zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt wurde. Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Lukas Frühauf mit 39 von 50 Stimmen gewählt. Als neuer Verwalter fungiert Benedikt Hiesberger. Reinhard Taubinger und Harald Hollensteiner stehen weiterhin als Zugskommandanten zur Verfügung. Zahlreiche weitere Ernennungen und Beförderungen wurden im Rahmen der Versammlung durchgeführt. BGM Martin Leonhardsberger führte die Angelobung des neuen Kommandanten sowie des Stellvertreters durch. Er dankte im Namen der Mankerinnen und Manker für den Einsatz der Florianis. „Die Grundlage für eine weitere gute Entwicklung der Feuerwehr ist gelegt“, so der Ortschef. Abschnittskommandant Manfred Babinger unterstrich die Bedeutung der Manker Wehr für die Region, nicht zuletzt ist hier der Standort der gemeinsamen Drehleiter.

Sonnenstrom-Anlage bereits montiert

Nachhaltige Stromproduktion am Dach des Vereinsgebäudes

Die Photovoltaik-Anlage am Dach des USC Mank ist installiert. Monteure der P&F Elektrotechnik Zeiss GmbH haben die 35 kWp große Anlage montiert und in Betrieb genommen. Der USC versorgt sich somit selbst mit nachhaltigem Sonnenstrom.

Die Freude über das Fanbeteiligungsprojekt bei USC-Obmann Wolfgang Ammerer ist riesig: „Das ist eine Win-Win-Win-Situation für uns alle. Einerseits leisten wir damit einen Beitrag zum Klimaschutz, andererseits reduzieren wir unsere Betriebskosten mit grüner Energie und die Sonnenstrom-Aktionäre profitieren auch davon.“ Für die 35 kWp-Anlage wurden über 100 Module auf einer Dachfläche von knapp 175 m² verbaut, jährlich werden durch die neue PV-Anlage rund 16,5 Tonnen CO₂ eingespart.



Andreas Heindl und Markus Staudinger haben die PV-Anlage montiert

USC-Projektleiter Christoph Zeiss unterstreicht: „Die USC-Sonnenstromaktie ist ein riesiger Erfolg. Bis jetzt haben sich über 30 Gönner und Fans am Projekt beteiligt und bekommen für ihr einmaliges Investment von 250 Euro eine Saisonkarte, Getränke- und Essensbons und werden auf der USC-Sonnenstrom-Wand namentlich angeführt.“ Schnellentschlossene können sich noch Sonnenstrom-Anteile sichern. Interessierte sollten sich dazu bei Christoph Zeiss (0664/4886700) oder online unter www.usc-mank.at informieren.

Informationen & Service

Gemeinde Mank bekommt Smart Meter

EVN Tochter Netz NÖ tauscht im März und April 2021 die Stromzähler.

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Melk. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt deMartin.



Konstantin deMartin Leiter des Netz NÖ Service Centers Melk zeigt Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Stadtrat Herbert Permoser die neuen Smart Meter.

Ab Ende März 2021 geht es los

Nun startet auch in Mank das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Ende März 2021 werden die Zähler getauscht. „Unser Ziel sind täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt deMartin. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Ein Kinderbuch
über Mut, Freundschaft und die Kraft der eigenen Wahrheit!

New!

Emma Seelenvogel
Edda Kaufmann
Renate Maierhofer

- gebundenes Buch,
- Hardcover, illustriert,
- 32 Seiten, 20 x 20 cm,
- Euro 19,80
- ISBN 978-3-200-07387-6

Bestellungen unter:
emma.seelenvogel@gmx.at

Das kleine Vogelmädchen *Emma* macht sich mutig auf eine weite Reise: zu sich selbst, zu anderen und Richtung Wolken. Denn Emma hat einen großen Traum: so richtig fliegen!

Ein Buch für kleine und große Seelen.

Text: Edda Kaufmann aus Krems an der Donau, Illustration: Renate Maierhofer aus Mank

Das Kinderbuch „Emma Seelenvogel“, welches von der Mankerin Renate Maierhofer illustriert wurde, ist im Rathaus und in der Buchhandlung Eliis um 19,80 Euro erhältlich.

Intensive Klausur über die Zukunft von LEADER

Seit Gründung der LEADER Region Mostviertel-Mitte im Jahr 2007 konnten rund 450 regionale Projekte gefördert und umgesetzt werden. Nun möchte sich der Verein aus 39 Gemeinden für eine weitere Förderperiode bis 2027 um die erneute Teilnahme am LEADER-Programm der EU bewerben.

Dafür traf man sich am 26. Februar im kleinen Kreis zu einer intensiven Klausur um die ersten Grundlagen für einen Strategieplan bis 2027 zu erarbeiten.

Einig war man sich, dass die ganze Region durchwegs auf sehr erfolgreiche Jahre der Regionalentwicklung zurückblicken kann. Für jeden von den Mitgliedsgemeinden eingesetzten Euro Mitgliedsbeitrag wurde seit Gründung des LEADER-Vereins das 19-fache an EU-Fördermitteln in die Region geholt.



Vize BGM Engelbert Halmer, BGM Thomas Vasku, Theresia Frühauf, BGM Martin Leonhardsberger, BGM Anton Gonaus, Petra Scholze-Simmel

Informationen zur Förderperiode 2014 - 2020:

In den vergangenen Jahren lag der Fokus auf der Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Tourismusmarketingprojekte (Traisental-Radweg, Pilgerwege, Dirndlkirtag) und die Vermarktung regionaler Produkte (Bauernladen Mank, Bauernladen Kirchberg, Wilhelmsburger Hoflieferanten). Aber auch wichtige soziale Initiativen wurden unterstützt (Esperanza-Oberndorf/Melk, Offene Jugendarbeit Pielachtal, Comedor del Arte-Hainfeld). Im Bereich der Bewahrung unserer natürlichen und kulturellen Ressourcen wurde der LEADER-Verein auch selbst als Projektmotor aktiv, etwa mit den Projekten „Obstbaumpflanzaktion“ und „Die Filmchronisten“.



Heimatmuseum ab 3. Mai wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Bitte um vorherige Anmeldung im Rathaus,

T 02755/2282.

Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend!

Führungen sind leider derzeit auf Grund von Corona nicht möglich!

Römerweg: Neue Zeitung, neue Wanderkarte und geführte Touren!

Die 5. Ausgabe vom „Meilenstein“ – der Zeitung zum Römerweg ist der Bürger-Info beigelegt. Ein bunter Themenmix findet sich hier, von den historischen Hügelgräbern über die Geschichte der vier Evangelisten am Vorplatz der Pfarrkirche in St. Margarethen sowie Hintergrundinfos über die drei Hubertuskapellen am Römerweg spannt sich der thematische Bogen.

Für Sonntag, 30. Mai ist der Tag des Römerweges mit Sternwanderungen und Rahmenprogramm im Manker Stadtpark geplant.

Auch die Homepage www.derroemerweg.at wurde aktualisiert und ein neuer Anbieter für ein Römerweg-Wander-Taxi als Shuttle-Service gefunden. Erstmals werden heuer geführte Tagestouren samt exklusivem Rahmenprogramm am Römerweg angeboten.



Informationen & Service

Sprechtage, Ärztedienste, Infos

Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 08.30 Uhr

23.04.2021 28.05.2021

Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag von 11 – 12 Uhr

Jeden Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/83 84 42 34

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

02.04.2021 07.05.2021 04.06.2021

Nähere Auskünfte bei Obfrau Petra Irschik

unter 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30

Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!



Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

April 2021

03.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
04.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
05.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
10.	Dr. Johannes WEINTÖGL, Matzleinsdorf	02752/20500
11.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
17.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
18.	Dr. Johannes WEINTÖGL, Matzleinsdorf	02752/20500
24.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
25.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200

Mai 2021

01.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
02.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
08.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
09.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
15.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
29.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
30.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200

Juni 2021

03.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
05.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
19.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
20.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
26.	Dr. Johannes WEINTÖGL, Matzleinsdorf	02752/20500
27.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200

Perspektive erweitern.

bildungsberatung-noe.at

bbn

BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

Beratungstag in Mank

6. Mai 2021
13 bis 16 Uhr

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.

TRANSJOB

Wirtschafts- und Beschäftigungsinstitut

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit MMag.^a Sylvia Jaidhauser-Schuster
Tel. 0676/88 044 390 Mail: sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at